

Videohaustelefon mit 3,5" Monitor.



Inhaltsverzeichnis

1. DAS VIDEOHAUSTELEFON	4
2. FUNKTIONEN DES VIDEOHAUSTELEFONS	6
2.1 Rufannahme	6
2.2 Funktion Selbsteinschaltung	7
2.3 Mithörsperre	8
2.4 Anzeige "Tür geöffnet"	8
2.5 Aktivierung des TÜRÖFFNERBEFEHLS	8
2.6 Aktivierung der Treppenhausbeleuchtung	8
2.7 Aktivierung der Zusatzfunktionen.....	9
2.8 Aktivierung der Funktion "Benutzer abwesend".....	9
2.9 Ausführen eines Internrufs	10
2.10 Annahme eines Internrufs	11
3. INDIVIDUELLE EINSTELLUNG DES VIDEOHAUSTELEFONS	12
3.1 Wahl der Ruftöne	12
3.2 Ausschaltung des Ruftons	14
3.2 Lautstärkenregelung der Ruftöne	14
3.3 Einstellung der Videoparameter	15
3.4 Tastenton	16
3.5 Regelung der Freisprechlautstärke	17
4. REINIGUNG DES VIDEOHAUSTELEFONS	17
5. MELDUNGSSEITEN	18
6. NORMKONFORMITÄT	19
7. GLOSSAR	20
8. FUNKTION HÖRGESCHÄDIGTE (nur für art. 19558/D)	21

Das Videohaustelefon

1. DAS VIDEOHAUSTELEFON

Das Videohaustelefon dient hauptsächlich dazu, die Personen, die über die Außenstelle Zugang zur Wohneinheit verlangen, über Kommunikation und Visualisierung an Audio- und Videokanälen zu identifizieren und das Elektroschloss des Tors oder der Tür zu öffnen bzw. nicht zu öffnen.

Es verfügt über Display und frontseitige Touch-Tasten (Softkeys) für die Ausführung sämtlicher Vorgänge an der Videosprechanlage.

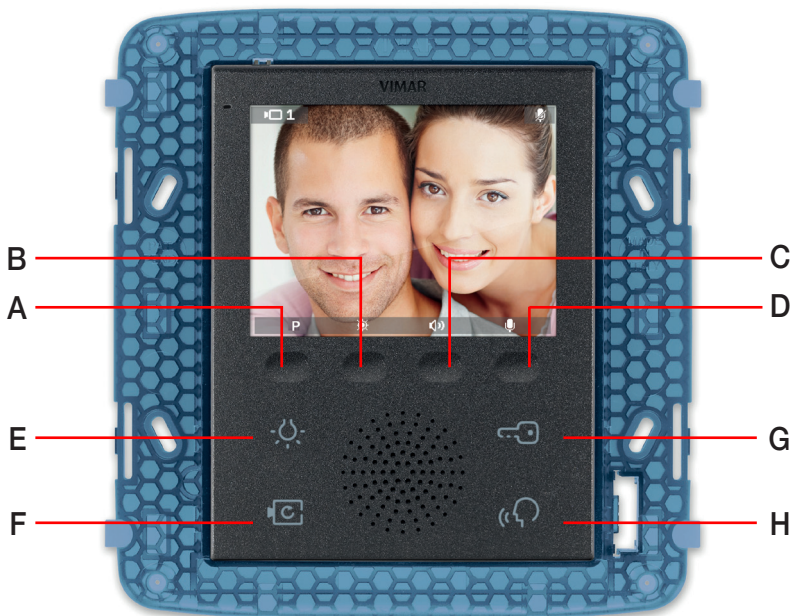


Abb. 1 - Videohaustelefon 19558

Das Videohaustelefon

Mit dem Videohaustelefon können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Einschaltung der Treppenhausbeleuchtung;
- Selbsteinschaltung der Außenstelle;
- Ansicht der von den in der Videosprechanlage installierten Kameras übertragenen Bilder.
- Interne Rufe zu den anderen Haus- oder Videohaustelefonen.

Alle Funktionen des Videohaustelefons werden durch Antippen der zugeordneten Tasten aktiviert.

E Taste EINSCHALTUNG Treppenhaus- oder Gang-BELEUCHTUNG.

G Taste TÜRÖFFNER.

F Taste SELBSTEINSCHALTUNG des Klingeltableaus und ZYKLISCHE ANSICHT der von den Kameras der Videosprechanlage übertragenen Bilder.

H Taste FREISPRECH-ANTWORT für die Beantwortung des Rufs, das Beenden der Kommunikation und der Selbsteinschaltung, die Anzeige des Internruf-Benutzermenüs, die Bestätigung des Empfängers und das Beenden des Internrufs.

A-B-C-D Tasten für den Zugriff auf die Einstellungs- und Konfigurationsmenüs des Videohaustelefons.

WICHTIGER HINWEIS: Da die Funktionen, die mit den Tasten aktiviert werden können, von der vorgenommenen Konfiguration abhängen, fragen Sie immer Ihren Installationstechniker, welche Tasten den gewünschten Funktionen zugeordnet sind.

Die hauptsächlichsten Betriebszustände des Videohaustelefons sind:

- Mit EINGESCHALTETEM MONITOR (das Display und die LEDs für die Hintergrundbeleuchtung der Tasten sind eingeschaltet).
- Mit AUSGESCHALTETEM MONITOR (das Display und die LEDs für die Hintergrundbeleuchtung der Tasten schalten sich aus).

Funktionen des Videohaustelefons

2. FUNKTIONEN DES VIDEOHAUSTELEFONS

Dieses Kapitel schildert alle Funktionen, die mithilfe des Videohaustelefons in der Anlage ausgeführt werden können.

2.1 Rufbeantwortung

Wird von einer Außenstation (Türstation, Internruf oder Zentrale) ein Ruf getätigt, gibt das Videohaustelefon einen Signalton aus, und sollte auch das Videosignal vorliegen (d.h. wenn zum Beispiel ein Audio-/Video-Klingeltableau vorhanden ist), schaltet sich das Display ein und zeigt den Anrufer an.

Da es sich um ein Freisprechsystem handelt, wird die Kommunikation mit der Außenstelle beim ersten Antippen des Softkeys **H** aktiviert und beim nächsten Antippen des gleichen Softkeys wieder deaktiviert.




Abb. Abbildung 2 - Nur Audioruf



Abb. Abbildung 3 - Audio-/Videoruf

In der Leiste am unteren Rand befinden sich Symbole, die den entsprechenden Softkeys des Videohaustelefons zugewiesen sind und folgende Bedeutung haben:

- **P** Symbol (Softkey **A**): Die Funktion der Taste ist von der jeweiligen Speicherung abhängig (Ihr Installationstechniker wird Ihnen detailliert Auskunft geben).
 - Bei Speicherung nur einer Funktion wird durch Antippen von **A** die Funktion aktiviert.
 - Ist dagegen mehr als eine Funktion (bis zu 16) gespeichert, wird durch Antippen von **A** das Dropdown-Menü für die Auswahl der jeweils zu aktivierenden Funktion eingeblendet.
 - Mit den Softkeys **B** und **C** die gewünschte Funktion auswählen und **D** antippen (Symbol  zur Aktivierung).




Funktionen des Videohaustelefons



Abb. 4a - Gespeicherte Funktionen (1-9)



Abb. 4b - Gespeicherte Funktionen (9-16)

-  Symbol (Softkey **B**): Helligkeitsregelung des Displays (sofern aktiv).
-  Symbol (Softkey **C**): Lautstärkenregelung der Audiokommunikation (sofern aktiv).
-  Symbol (Softkey **D**): Ein-/Ausschaltung des Mikrofons für die Audiokommunikation (sofern aktiv).

In den Menüs erscheint möglicherweise auch das Symbol  zum Softkey **A**; damit kann das unmittelbar vorherige Menü wieder aufgerufen werden.

In den Menüs erscheint möglicherweise auch das Symbol  zum Softkey **A**; damit kann die Auswahl bestätigt werden.

2.2 Funktion Selbsteinschaltung

Mit dieser Funktion kann die Audio- und Videokommunikation an der Außenstelle aktiviert werden, ohne dass ein Ruf eingegangen ist. Die Funktion ist beispielsweise nützlich, um den Außenbereich bzw. einen oder mehrere Innenbereiche, in denen zusätzliche Kameras installiert sind, zu kontrollieren.

Die Aktivierung der Selbsteinschaltung an der Türstation erfolgt mit Softkey **F**.



Abb. 5 - Selbsteinschaltung

Funktionen des Videohaustelefons

Durch wiederholtes Antippen des Softkeys **F** wird die zyklische Selbsteinschaltung an eventuellen anderen Nebentürstationen bzw. zusätzlich in der Anlage installierten Kameras ausgeführt.

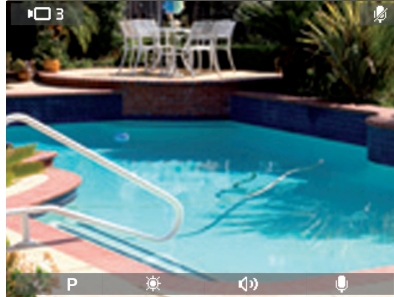


Abb. 6 - Zusatzkamera

2.3 Mithörsperre

Die Funktion "Mithörsperre" ermöglicht die Kommunikation mit der Außenstelle, ohne dass Dritte die ablaufende Kommunikation mithören können; während des Gesprächs kann die Funktion Selbsteinschaltung nicht ausgeführt werden.

In der Videosprechanlage Due Fili ist die Funktion "Mithörsperre" immer aktiviert.

2.4 Anzeige "Tür geöffnet"

Sind an den Eingängen (an Türen, Toren usw.) Berührungsmelder installiert, wird mit dieser Funktion am oberen Displayrand rechts ein Hinweissymbol auf eine geöffnete Tür oder ein geöffnetes Tor angezeigt. Besagte Anwendung ist beispielsweise nützlich, um einen unerwünschten Zutritt zur Wohnung zu melden.

2.5 Aktivierung des TÜRÖFFNERBEFEHLS

Mit diesem Befehl wird die Tür bzw. das Tor geöffnet, die/das dem kommunizierenden Klingeltableau zugeordnet ist, um den Zutritt zur Wohnung zu gestatten.

Der Befehl TÜRÖFFNER wird durch Antippen des Softkeys **G** am Videohaustelefon aktiviert; dieser Befehl ist in beiden Betriebszuständen EINGESCHALTETER MONITOR sowie AUSGESCHALTETER MONITOR immer aktiv.

HINWEIS: Sollte eine Kommunikation mit der Außenstation ablaufen, kann der Befehl durch einen zweiten Benutzer nicht aktiviert werden.

2.6 Aktivierung des Befehls EINSCHALTUNG DER BELEUCHTUNG

Mit diesem Befehl kann die Einschaltung einer oder mehrerer Lampen (im Treppenhaus, auf den Gängen, usw.) aktiviert werden.

Der Befehl wird durch Antippen des Softkeys **E** am Videohaustelefon aktiviert; dieser Befehl ist in beiden Betriebszuständen EINGESCHALTETER MONITOR sowie AUSGESCHALTETER MONITOR immer aktiv.

Funktionen des Videohaustelefons

2.7 Aktivierung der Zusatzfunktionen

Der Befehl zur Aktivierung eventueller Zusatzfunktionen kann verwendet werden, um externe Funktionen oder Vorrichtungen wie zum Beispiel Eingangsbeleuchtung, Antriebe usw. zu aktivieren.

Für die Aktivierung des Befehls bei ablaufender sowie nicht ablaufender Kommunikation bzw. während der Selbsteinschaltung den Softkey **A** antippen, mit **B** und **C** die gewünschte Funktion auswählen und **D** antippen.



Abb. 7 - Zusatzfunktion bei aktivem Ruf



Abb. 8 - Zusatzfunktion bei nicht aktivem Ruf


Der Aktivierungsbefehl der Zusatzfunktion kann nur bei EINGESCHALTETEM MONITOR verwendet werden.

2.8 Aktivierung der Funktion "Benutzer abwesend".

Mit dieser Funktion kann der Benutzer seine Abwesenheit über die Außenstation melden (hierbei gibt diese einen Signalton ab, im Fall alphanumerischer Klingeltableaus mit Display erscheint die Abwesenheitsmeldung).

Darüber hinaus kann diese Funktion verwendet werden, wenn der Benutzer zwar zu Hause ist, aber nicht gestört werden will.

Wenn die Funktion freigegeben ist, gibt der Monitor, der den Ruf empfängt, keinen Signalton ab und schaltet den Bildschirm nicht ein.

Für die Aktivierung der Funktion "Benutzer abwesend" von der Grundanzeige den Softkey **D** (Symbol ) antippen.

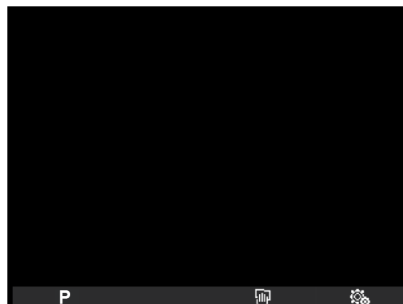




Abb. 9 - Grundanzeige

Funktionen des Videohaustelefons

Das Menü Einstellungen wird eingeblendet; mit **B** und **C** das Symbol  auswählen und durch Softkey **D** bestätigen. Mit **B** und **C** die Funktion "Benutzer abwesend" (Symbol ) aufrufen und durch Softkey **D** bestätigen.

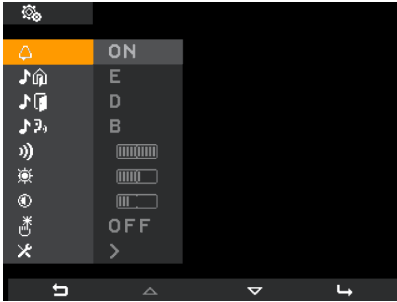


Abb. 10 - Zugriff auf Funktion Benutzer abwesend

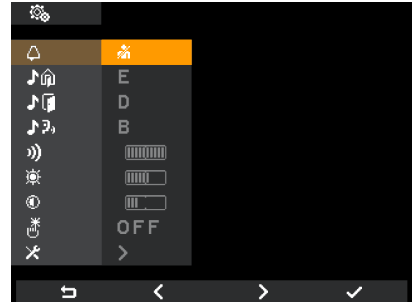


Abb. 11 - Auswahl und Aktivierung der Funktion Benutzer abwesend

Bei aktivierter Funktion "Benutzer abwesend" erscheint am Display das entsprechende Symbol.

2.9 Ausführen eines Internrufs

Über diese Funktion kann der Benutzer mit anderen Videohaustelefonen/Haustelefonen in der Anlage kommunizieren.

Zum Ausführen des Rufs von der Grundanzeige oder bei Videohaustelefon in Standby den Softkey **H** antippen.

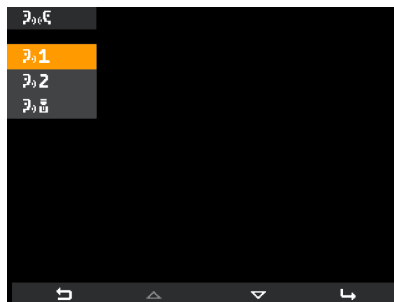


Abb. 12 - Auswahl Empfänger für Internruf

Mit **B** und **C** die Liste der verfügbaren Empfänger (vom Installationstechniker bei der Konfiguration eingestellt) scrollen und den gewünschten Empfänger auswählen; dann durch Softkey **D** oder **H** den Ruf ausführen.

Funktionen des Videohaustelefons

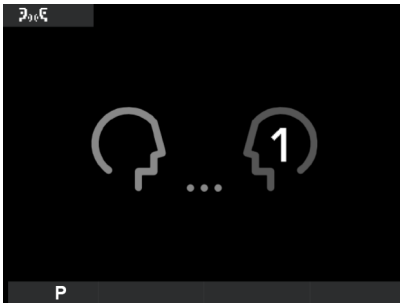


Abb. 13 - Ausführen Internruf

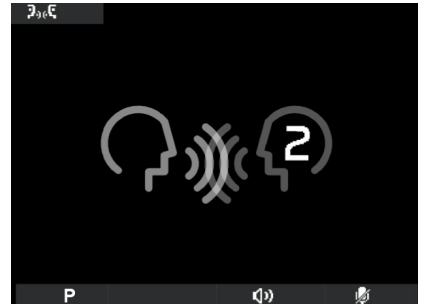


Abb. 14 - Ablaufender Internruf

Durch Antippen von Softkey **H** bei ablaufendem Internruf wird die Verbindung unterbrochen.

2.10 Eingehender Internruf

Bei einem eingehenden Internruf aktiviert das Videohaustelefon den zugewiesenen Rufton und blendet folgende Seite ein:

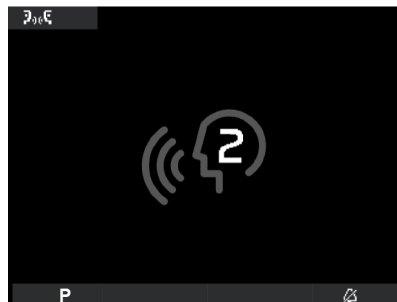


Abb. 15 - Eingang eines Internrufs

Durch Antippen von Softkey **H** wird die Kommunikation mit der Innenstelle aktiviert, die den Ruf ausgeführt hat. Durch erneutes Antippen von **H** wird die Verbindung beendet.

Individuelle Einstellung des Videohaustelefons

3. INDIVIDUELLE EINSTRELLUNG DES VIDEOHAUSTELEFONS

In diesem Kapitel werden die Zuweisung eines gewünschten Ruftons zu den verschiedenen Rufen und die Displayeinstellungen am Videohaustelefon beschrieben.

3.1 Wahl der Ruftöne

Für die nachstehend aufgeführten Rufe, die das Videohaustelefon entgegennehmen kann, können verschiedene Ruftöne gewählt werden:

- Klingeltableau-Ruf;
- Etagenruf;
- Internruf.

Für die Einstellung dieser Ruftöne von der Grundanzeige den Softkey **D** (Symbol ) antippen.

3.1.1.Einstellung des Klingeltableau-Ruftons

Mit **B** und **C** das Symbol  auswählen und durch **D** bestätigen.

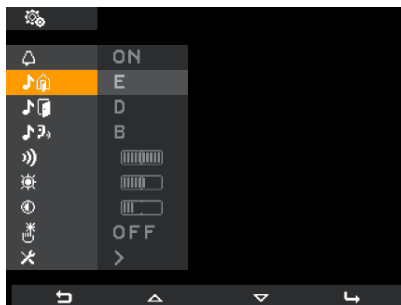


Abb. 16 - Auswahl Klingeltableau-Ruf

Mit **B** und **C** die gewünschte Melodie (10 mit den Buchstaben A bis J identifizierte Melodien sind verfügbar) auswählen und durch **D** bestätigen.

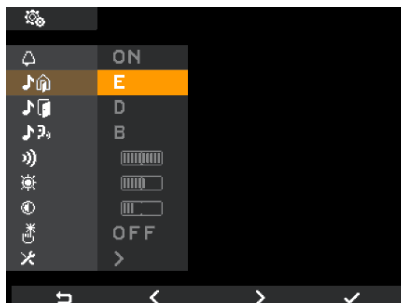


Abb. 17 - Auswahl der Melodie

Individuelle Einstellung des Videohaustelefons

3.1.2.Einstellung des Etagen-Ruftons

Mit **B** und **C** das Symbol  auswählen und durch **D** bestätigen.

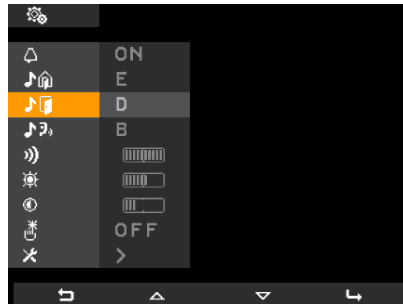


Abb. 18 - Auswahl Etagenruf

Mit **B** und **C** die gewünschte Melodie auswählen und durch **D** bestätigen.

3.1.3.Einstellung des Intern-Ruftons

Mit **B** und **C** das Symbol  auswählen und durch **D** bestätigen.

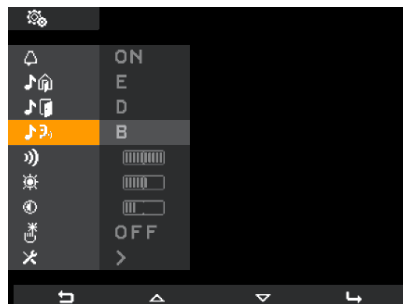


Abb. 19 - Auswahl Internruf

Mit **B** und **C** die gewünschte Melodie auswählen und durch **D** bestätigen.

Individuelle Einstellung des Videohaustelefons

3.2 Ausschaltung des Ruftons

Für die Ausschaltung des Videohaustelefon-Ruftons von der Grundanzeige den Softkey **D** (Symbol ) antippen und mit **B** und **C** das Symbol  auswählen; dann durch **D** bestätigen.

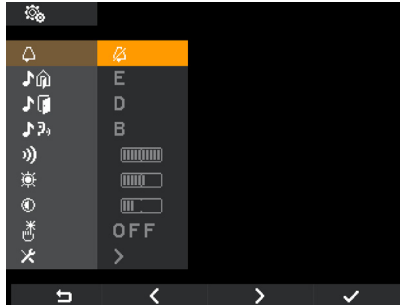



Abb. 20 - Ausschaltung des Ruftons

Mit den Softkeys **B** und **C** das Symbol  (Rufton ausgeschaltet) auswählen; dann durch **D** bestätigen.



Hinweis: Nach Abschluss des Vorgangs erscheint am oberen rechten Displayrand das Symbol .

ACHTUNG:

- Bei einem Videoruf wird der Monitor aktiviert, aber kein Rufton gehört.
- Der Rufton wird nur für eingehende Rufe von externen Einheiten (elektronisches Klingeltableau) abgeschaltet.

3.3 Lautstärkenregelung der Ruftöne

Die Lautstärkenregelung der vorab beschriebenen Melodien gilt für alle Ruftonarten, so dass jeder der drei Ruftöne bei gleicher Lautstärke erfolgt.

Für die Lautstärkenregelung von der Grundanzeige den Softkey **D** (Symbol ) antippen und mit **B** und **C** das Symbol  auswählen; dann durch **D** bestätigen.

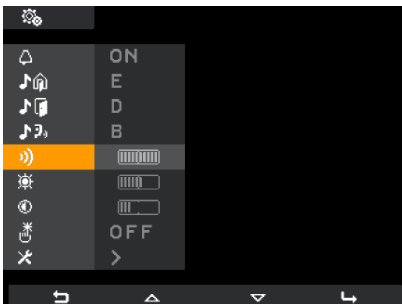


Abb. 21 - Auswahl Lautstärke der Ruftöne

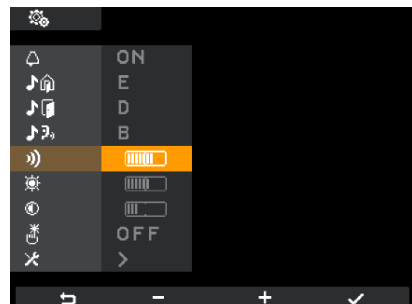


Abb. 22 - Lautstärkenregelung der Ruftöne

Individuelle Einstellung des Videohaustelefons

Anhand der Softkeys **B** und **C** wird die am waagrechten Balken angezeigte Lautstärke eingestellt:

- kurzes Drücken = Zu- oder Abnahme in einzelnen Schritten;
- langes Drücken = Zu- oder Abnahme in fortlaufenden schnellen Schritten.

Dann mit **D** bestätigen.

3.4 Einstellung der Videoparameter

Mit den im Nachhinein genannten Vorgängen kann die Helligkeit und der Kontrast für eine optimale Anzeige des Bilds am Display eingestellt werden.

Für die Einstellung dieser Parameter von der Grundanzeige den Softkey **D** (Symbol ) antippen.

3.4.1 Helligkeitsregelung

Mit **B** und **C** das Symbol  auswählen und durch **D** bestätigen.

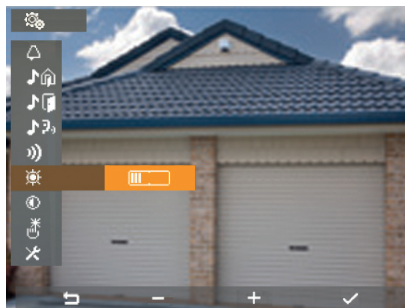


Abb. 23 - Helligkeitsregelung

Anhand der Softkeys **B** und **C** wird die am waagrechten Balken angezeigte Helligkeit eingestellt:

- kurzes Drücken = Zu- oder Abnahme in einzelnen Schritten;
- langes Drücken = Zu- oder Abnahme in fortlaufenden schnellen Schritten.

Dann mit **D** bestätigen.

Individuelle Einstellung des Videohaustelefons

3.4.2 Kontrasteinstellung


Mit **B** und **C** das Symbol  auswählen und durch **D** bestätigen.



Abb. Abbildung 24 - Kontrasteinstellung



Anhand der Softkeys **B** und **C** wird der am waagrechten Balken angezeigte Kontrast eingestellt:

- kurzes Drücken = Zu- oder Abnahme in einzelnen Schritten;
- langes Drücken = Zu- oder Abnahme in fortlaufenden schnellen Schritten.

Dann mit **D** bestätigen.

3.5 Tastenton

Mit dieser Option kann der beim Antippen ausgelöste Tastenton ein-/ausgeschaltet werden.

Von der Grundanzeige aus den Softkey **D** (Symbol ) antippen und mit **B** und **C** das Symbol  auswählen; dann durch **D** bestätigen.

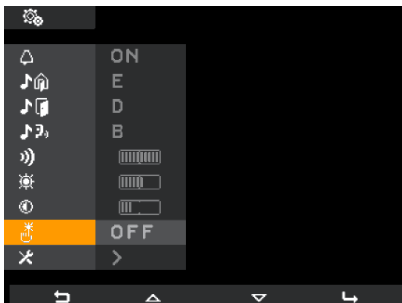


Abb. 25 - Auswahl Tastenton

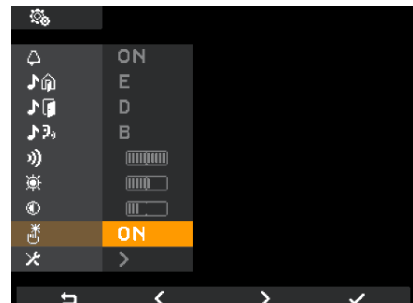


Abb. 26 - Einschaltung Tastenton

Mit den Softkeys **B** und **C** die Einschaltung (ON) oder Ausschaltung (OFF) der Tasten ausführen und durch **D** bestätigen.

Reinigung des Videohaustelefons

3.6 Regelung der Freisprechlautstärke



Mit diesem Vorgang kann die Lautstärke des Videohaustelefon-Lautsprechers eingestellt werden. Bei bestehender Audio-/Videokommunikation den Softkey **C** (Symbol ) antippen.



Abb. 27 - Lautstärkenregelung des Audiokanals

Während der Kommunikation wird anhand der Softkeys **B** und **C** die am waagrechten Balken  angezeigte Lautstärke eingestellt.

Die gewählte Lautstärke wird nach 2 s Verzögerung vom Videohaustelefon übernommen.

Während der Kommunikation kann sinngemäß zur Einstellung der Lautstärke ebenfalls die Helligkeit geregelt werden.

Bei bestehender Audio-/Videokommunikation wird mit Softkey **B** (Symbol  in Abb. 3) und **B** und **C** die am waagrechten Balken  angezeigte Helligkeit eingestellt.

Die eingestellte Helligkeit wird nach 2 s Verzögerung vom Videohaustelefon übernommen.

4. REINIGUNG DES VIDEOHAUSTELEFONS

Zur Reinigung des Videohaustelefons wird ein trockenes, weiches und fusselfreies Tuch verwendet, um die Oberfläche nicht zu zerkratzen. Auf keinen Fall Lösemittel und/oder Reinigungsmittel verwenden.

Vor der Reinigung sollte die Funktion Tastatursperre aktiviert werden; mit dieser Funktion wird bei der Reinigung des Videohaustelefons verhindert, dass ein unbeabsichtigtes Drücken der Softkeys unerwünschte Aktionen auslöst.

Von der Grundanzeige den Softkey **C** zum Symbol  antippen.

Am Display erscheint die Seite in Abb. 28; die Softkeys werden für 20 s gesperrt, wonach die normale Bedienung des Videohaustelefons wieder freigegeben wird.

Anzeigeseiten

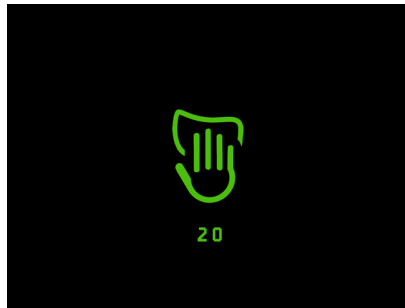


Abb. 28 - Funktion Tastensperre

5. ANZEIGESEITEN

Am Display des Videohaustelefons wird bei einem in Warteschleife gesetzten Ruf der Zentrale die Seite in Abb. 29 angezeigt.

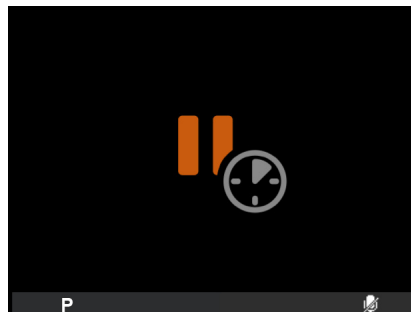




Abb. 29 - Ruf von Zentrale in Warteschleife

Sollte während eines Vorgangs am Videohaustelefon die Anlage vorübergehend "besetzt" sein (zum Beispiel durch Internruf usw.) blendet der Monitor die Seiten in Abb. 30 oder 31 ein, so dass keine Befehle gesendet werden können (weiterhin aktiv bleiben die Optionen **P** ,  und .

Nach Beendigung des Zustands "Anlage besetzt" kann das Videohaustelefon erneut Befehle an alle anderen Geräte der Anlage senden.

Anzeigeseiten - Normkonformität



Abb. 30 - Anlage besetzt

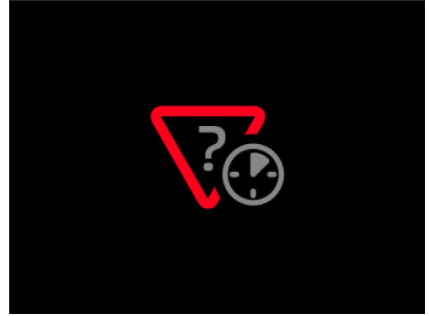


Abb. 31 - Anlage besetzt

6. NORMKONFORMITÄT

EMV-Richtlinie,
Norm EN 50428

Besuchen Sie unsere Internetseite www.vimar.com.

Glossar

7. GLOSSAR

Softkey

Touch-Taste. Im Unterschied zu herkömmlichen Tasten, für deren Betätigung ein gewisser Druck erforderlich ist, erfolgt die Aktivierung der einem Softkey zugewiesenen Funktion einfach durch Auflegen des Fingers.

Klingeltableau

Alle Audio- und Videogeräte, die dazu dienen, den Besucher, der über die Außenstelle Zutritt zur Wohnung wünscht, zu erkennen.

Innenstelle.

Einzelnes Video- oder nur Audiogerät, das dazu dient, den an der Außenstelle befindlichen Besucher zu erkennen. Im Allgemeinen dient die Innenstelle nicht zur Kommunikation mit der Außenstelle sondern gestattet auch weitere Vorgänge wie Tür öffnen, Treppenhausbeleuchtung einschalten usw.

Außenstelle.

Allgemeiner Begriff für Klingeltableau oder Etagentableau.

Etagentableau.

Alle Audio- und Videovorrichtungen, die dazu dienen, den Ruf zur/zu den Innenstelle/n zu tätigen und den Anrufer zu erkennen. Wird im Allgemeinen installiert, um Rufe von gebäudeinternen Bereichen zu tätigen (Etage, Nebeneingänge usw.).

Selbsteinschaltung

Optionale Funktion, die die Audio- und Videokommunikation zwischen Innenstelle und Klingeltableau bzw. Innenstelle und Etagentableau gestattet, ohne dass ein Ruf getätigt wurde (Tür- bzw. Etagenruf).

Internruf.

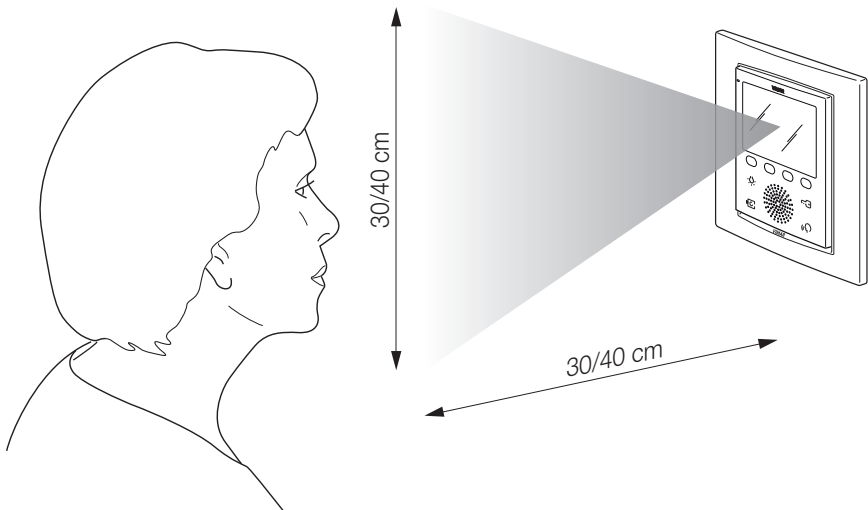
Funktion, die die Audio- und Videokommunikation zwischen zwei Innenstellen ermöglicht.

Funktion Hörgeschädigte

8. FUNKTION HÖRGESCHÄDIGTE (nur für art. 19558/D)

Der Art. 19558/D verfügt über eine interne Spule, mit der das Gerät auch von Höreräteträgern benutzt werden kann. Die korrekte magnetische Kopplung zwischen Videohaustelefon und Hörgerät ist bei einer frontalen Position gegeben.

Für den vorschriftsmäßigen Betrieb des Hörgeräts wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.



Hinweis: Eventuell vorhandene Gegenstände aus Metall oder elektronische Geräte können die am Hörgerät empfangene Tonqualität beeinträchtigen.



Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
Tel. +39 0424 488 600
Fax (Italian) +39 0424 488 188
Fax (Export) 0424 488 709
<http://www.vimar.com>



19558 user DE 01 1303
VIMAR - Marostica - Italy